

## Vereinsnachrichten für 1921.

Die ordentliche Jahresversammlung des Jahres 1921 fand satzungsgemäß am 1. März statt.

Der Vorsitzende konnte über erfreuliche Fortschritte im Vereinsleben des Winters 1920/21 berichten. Es fanden regelmäßige Sitzungen in den Wintermonaten alle 14 Tage statt. Die Zahl der Vorträge, denen sich rege Besprechungen und Bestimmungsübungen anschlossen, war recht beträchtlich. Das reiche Anschauungsmaterial des Museums und mikroskopische Präparate wurden eifrig benutzt.

Das lebhafte Interesse am Verein zeigte sich auch darin, daß die meisten Mitglieder ihren Jahresbeitrag verdoppelten. Einige Herren stifteten außerordentliche Zuwendungen.

Allen Mitgliedern soll hier der Dank des Vereins ausgesprochen werden. Ihnen allen legen wir von neuem die Bitte ans Herz, weiter für unsern alten, ehrwürdigen Verein und sein Bestehen in dieser so schweren Zeit mit freiwilligen Beiträgen zu sorgen.

Besonders soll auch den Mitarbeitern herzlich gedankt sein, die die Kosten für den Druck ihrer Arbeiten ganz oder zum Teil selbst getragen haben.

Der Kassenwart erteilte seinen Bericht, der den Rückgang des Vereinsvermögens feststellte und einen weiteren Rückgang für 1921 erwarten ließ, so daß auch diesmal die Zeitschrift in vermindertem Umfange erscheinen muß. Nach dem Antrag der Kassenprüfer wurde dem Kassenwart Entlastung erteilt.

Als Rechnungsprüfer und Mitglied der Schriftleitungsabteilung wurde Herr O. Richter gewählt.

Die Preise für den Bezug der Zeitschrift wurden neu geregelt und dem Vorstand für besondere Fälle entsprechende Vollmacht erteilt.

Der Mitgliedsbeitrag wurde für 1922 auf 20 M. festgesetzt.

Für die Sicherstellung des Bestehens unseres Vereins und seiner Zeitschrift wurden neue Pläne erörtert und die erforderlichen Bedingungen nach den Ergebnissen der Berechnungen einer hierzu bestellten Kommission bekannt gemacht. Zu einer vorläufigen Beschlußfassung wurde die Kommission beauftragt, ihre Vorschläge noch einmal zu beraten und einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in Form von Anträgen vorzulegen.

Zu dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung erging die Einladung satzungsgemäß. Sie fand am 16. September 1921 statt und führte zu der Annahme der wenig veränderten Anträge.

Über den Erfolg dieser Anträge, die sich auf besondere Verträge mit der Verwaltung der Stadt Stettin und mit der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft beziehen, wird im nächsten Jahresberichte ausführlich zu berichten sein.

In Laufe des Jahres 1921 entwickelte sich das Vereinsleben in dem oben gezeichneten Sinne in erfreulicher Weise weiter. Wir hoffen und können nun erwarten, daß der Stettiner Entomologische Verein den Weg zu seiner früheren Blüte weiter verfolgen wird.

In diesem Sinne bitten wir alle Mitglieder, unserm Verein Treue und Teilnahme zu bewahren und zu betätigen.

Als neue Mitglieder wurden im Laufe des Jahres aufgenommen :

1. Herr Studienrat Dr. Bruß, Stettin.
2. Herr Sanitätsrat Dr. Scheidemann, Stettin.
3. Herr Eisenbahnlandmesser Schoettler, Stettin.
4. Herr Bankbeamter W. Wagner, Stettin.
5. Herr Dr. A. J. T. Janse, Pretoria.
6. Herr Dr. Trautmann, Nürnberg-Doos.
7. Herr Wilhelm Götz, Kehl a. Rhein.
8. Herr Wolfgang Stichel, Berlin-Lichterfelde.
9. Herr Josef Pruner, Berlin.
10. Leipziger Entomologische Gesellschaft,  
Leipzig.

**Der Vorstand.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [82](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten für 1921. 190-191](#)